Splitter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **78 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Splitter

10 Jahre Chemiefasertagungen in Dornbirn

Das Oesterreichische Chemiefaser-Institut hat das Programm der 10. Internationalen Chemiefasertagung bekanntgegeben, die vom 21. bis 23. September wieder in Dornbirn abgehalten werden wird. Die Jubiläumsveranstaltung steht unter der Devise *«Chemiefasern der zweiten Generation»* und visiert damit Entwicklungen der Zukunft an. 16 Vortragende, die diesmal aus den USA, Japan, der UdSSR, der BRD, der DDR, ferner aus Holland, Frankreich und Oesterreich kommen, werden in drei Tagen einen umfassenden Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der Chemiefaserforschung und über neue Einsatzgebiete der modernen Chemiefasern geben. Drei Fachausstellungen und verschiedene Rahmenveranstaltungen werden den festlichen Charakter dieser Jubiläumsveranstaltung unterstreichen. Man erwartet wieder 500 bis 600 Teilnehmer aus 20 Staaten. Anfragen und Anmeldungen nimmt das Oesterreichische Chemiefaser-Institut, Plösslgasse 8, A-1041 Wien, entgegen.

Rasches Wachstum der Luwa AG

Die Luwa AG, Zürich, ein international tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Komfort- und Industrie-Klimatisierung, der Textil-Lufttechnik sowie dem Apparatebau für die Produkteverarbeitung in der chemischen Industrie, hat auch im Jahre 1970 ihr ungestümes Wachstum fortgesetzt. Die im Luwa-Konzern zusammengefassten Fabrikations- und Verkaufsgesellschaften in der Schweiz, in Deutschland, Oesterreich, Spanien, Frankreich, Holland, England, den USA, Brasilien und Japan erreichten im Jahre 1970 eine Umsatzsteigerung von 23 % auf 242 (197) Mio Franken. Von dieser Zuwachsrate entfielen nur 6 % auf die allgemeine Teuerung. Gleichzeitig hat in der Berichtsperiode auch der Auftragsbestand auf 264 (217) Mio Franken kräftig zugenommen. Die Anzahl der Beschäftigten im Konzern dagegen hat sich nur leicht, von 3196 auf 3350 Personen, erhöht, was auf eine erneute Produktivitätssteigerung hinweist.

Mit einer Fakturensumme von 107,0 (89,4) Mio Franken, was einer Steigerung von 20 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, haben auch die Schweizer Betriebe (Luwa AG und Metallbau AG Zürich) sehr gut gearbeitet. Der Auftragseingang der Schweizer Betriebe hat sich im Jahre 1970 auf 120,6 (105,7) Mio Franken verbessert. Bedingt durch den anhaltenden Personalmangel, drängt sich auch in Zukunft eine weitergehende Verlagerung der Fertigung in die ausländischen Werke auf.

Textildokumentation

Wegen der grossen Bedeutung, die einem guten Dokumentationssystem als Informationsquelle über den technischen Fortschritt zukommt, hat sich die VDI-Fachdokumentation Textiltechnik in Düsseldorf auf Anregung des Forschungskuratoriums Gesamttextil in Frankfurt zur Umstellung auf ein neues EDV-Dokumentationssystem entschlossen. Hieran sind auch die meisten westeuropäischen Länder beteiligt. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde vor kurzem vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) abgeschlossen.

Das neue Dokumentationssystem basiert auf einem speziellen Textil-Thesaurus — einer Sammlung von Fachwörtern aus dem Bereich Textil und Bekleidung —, der aus dem Englischen ins Deutsche und in eine grosse Zahl anderer Sprachen übersetzt wurde, sowie auf einem eigenst für die Textildokumentation entwickelten Computerprogramm.

Dachverband Schweizerischer Textilindustrien

Neuer Präsident als Nachfolger des zurückgetretenen G. Troesch, Meilen, ist E. Hasler, Direktor der Heberlein Holding AG, Wattwil.

Zusammenschluss in der Textilindustrie

Zwei alte, traditionsreiche schweizerische Spinnereiunternehmen haben den Entschluss gefasst, sich unter der neuen Firma Ed. Bühler-Heusser-Staub AG, Winterthur, zusammenzuschliessen.

In dem neuen Spinnereikonzern sind folgende Betriebe zusammengefasst:

von der Ed. Bühler-Holding AG:
- Ed. Bühler AG
- Rikon AG
- Textil AG, Schwanden
- TAG Textilgesellschaft mbH, Landeck (Oesterreich)

von der Hesta AG, Zug:
- Heusser-Staub AG, Uster mit Zweigbetrieb in Bubikon
- die Spinnerei der Baumwollspinnerei und -weberei Wettingen

Diese bekannten Textilbetriebe vereinen damit ihre Kräfte, um dem grossen Konkurrenzkampf in der Textilindustrie gutgerüstet begegnen zu können.

Diese neue Firmengruppe produziert zurzeit mit insgesamt 900 Mitarbeitern und 120 000 Spindeln:

ca. 5300 Jahrestonnen kardierte und gekämmte Baumwollgarne im groben und mittleren Nummernbereich;
ca. 2300 Jahrestonnen Polyester/Baumwolle-Mischgarne im mittleren und feinen Nummernbereich.

Willkomm

Der Vorstand der Schweizer Sektion der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten hat die mittex Mitteilungen über Textilindustrie mit Sommerbeginn zu seinem offiziellen Publikationsorgan erwählt. Der Vorstand des VeT Zürich als Herausgeber der weltweit Anerkennung findenden ältesten schweizerischen Textilfachschrift wie auch die Redaktion heissen die Freunde aus der Wirkerei- und Strickereibranche herzlich willkommen. Unter dem Signet «F» werden die Mitgliedfirmen monatlich Informationen vorfinden.